

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **25 (1907)**

Heft 301

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnement:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2tes Semester . . . 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonnieren werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6
2^e semestre . . . 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix du numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 1 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: Rodolphe Mosse , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)	

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Wertpapiere (Titres disparus). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Wochenanweise verschiedener Notenbanken. — Situations hebdomadaires de diverses banques d'émission. — Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen im Oktober 1907 (Nachtrag). — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses en Octobre 1907 (Supplément). — Convection internationale des sucres. — Der Stickereimarkt und die amerikanische Krisis.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannt Inhaber der Aktien: 1) Nr. 574, 572, 573, 574 und 575 I. Serie; 2) Nr. 550 und Nr. 551 III. Serie, Nominalwert fragl. Aktien je Fr. 100, lautend auf die Spar- und Leihkasse Wartau-Sevelen, in Azmoos, zugunsten Ulrich Tischhauser, Bäcker, Sevelen, wird ammit vom Bezirksgericht Werdenberg aufgefördert, dieselben binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage dieser ersten Bekanntmachung, 22. November 1907, an gerechnet, dem Präsidium des Bezirksamtes Werdenberg vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation über fragliche Aktien ausgesprochen wird. (W. 94)

Buchs, den 22. November 1907.

Die Bezirksamtskanzlei Werdenberg.

Es werden vermisst: Coupons Nr. 14 bis 24 pro 4. Mai 1907 bis 1917 ab Obligation B Nr. 4760 vom 3. Mai 1893, per Fr. 600, auf die Aarg. Bank in Aarau als Schuldnerin lautend, zugunsten Hunn, Célestin, von Stetten.

An den allfälligen Inhaber der oben bezeichneten Wertpapiere ergeht hiemit gemäss Art. 851 O. R. die öffentliche Aufforderung, solche bis zum 30. November 1910 dem Bezirksamtsgericht Aarau vorzulegen, widrigenfalls dieselben als nichtig und kraftlos erklärt würden. (W. 97)

Aarau, 23. November 1907.

Der Gerichtspräsident: Heller.

Der Gerichtsschreiber: W. Blum.

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale

„LA SUISSE“, société d'assurances sur la vie, à Lausanne

Le domicile juridique pour le Canton de Soleure est élu, à partir de ce jour, chez M. le Dr. Auguste Pfleger, avocat et notaire, à Soleure, en remplacement de M. Franz Allemann, en dite ville. (D. 142)

Lausanne, le 3 décembre 1907.

Le directeur: H. de Cérenville.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung eines Druckfehlers. Im S. H. A. B. Nr. 297 vom 2. Dezember 1907, pag. 2049, dritter Eintrag, soll die abgeänderte Firma heissen Baur & Cie und Fietz & Leuthold.

1907. 2. Dezember. Die Firma A. Glaris-Fritsch in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 205 vom 16. August 1907, pag. 1449) — Immobilienverkehr — nunmehr in Stein a. Rh. wohnhaft — wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

2. Dezember. Die Firma Fried. Krebs-Lampart in Töss (S. H. A. B. Nr. 463 vom 27. November 1905, pag. 1849) — Restaurant — ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

2. Dezember. Froté, Westermann & Cie., Aetiengesellschaft (Froté, Westermann & Cie., Società Anonima) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 207 vom 19. August 1907, pag. 1457). Der Verwaltungsrat hat als Subdirektor ernannt: Oscar Schatzmann, von Schaffhausen, in Zürich. Der genannte führt kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten rechtsverbindliche Unterschrift.

2. Dezember. Die Firma Schenker & Snanz, Erste schweizerische Cocos- & Pflanzenfett-Werke, Buttersiederei, Margarine-, Kochfett- & Fettwaren-Fabriken in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 402 vom 3. Oktober 1906, pag. 1605) — Gesellschafter: Othmar Schenker und Gustav Snanz — ist infolge Uebergang des Geschäftes an die Firma «Schweiz. Kokosfett-Werke, Buttersiederei und Kochfett-Fabriken A.-G. vorm. Schenker und Snanz Zürich-Altstetten» und daheriger Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Die Liquidation der Aktien und Passiven ist durchgeführt.

2. Dezember. Unter der Firma Schweiz. Kokosfett-Werke, Buttersiederei und Kochfett-Fabriken A.-G. vorm. Schenker & Snanz, Zürich-Altstetten hat sich mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer am

12./20. November 1907 eine Aktiengesellschaft gebildet, welche die Erwerbung und den Fortbetrieb der von der Firma «Schenker und Snanz» in Zürich und Altstetten betriebenen Kokos- und Pflanzenfett-Werke, Buttersiederei, Kochfett- und Fettwarenfabriken, sowie die eventuelle Beteiligung bei Unternehmen verwandter Art zum Zwecke hat. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 265,000 (zweihundertfünfundsechzigtausend Franken) und ist eingeteilt in 530 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern und ihre Organe sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 3—5 (gegenwärtig 4) Mitgliedern, eine Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, er bezeichnet die zur Unterschriftsführung ermächtigten Personen und bestimmt die Art und Weise der Zeichnung. Es führen Kollektivunterschrift je zu zweien: Der Delegierte des Verwaltungsrates: Dr. Friedrich von Meyenburg, von Schaffhausen, in Zürich V, und die Geschäftsleiter: Gustav Snanz, von Reinfnitz (Oesterreich), in Zürich I, und Otto Sobaeffe, von Schaffhausen, in Zürich II. Geschäftslokal: Konradstrasse 12, Zürich III.

2. Dezember. Inhaber der Firma Konrad Randegger in Thalwil ist Konrad Randegger, von Ossingen, in Thalwil. Metzgerei und Charouterie, Bahnhofstrasse 651.

2. Dezember. Die Firma A. Fischer in Töss (S. H. A. B. Nr. 114 vom 18. März 1905, pag. 453) — Mercerie-, Bonneterie-, Galanterie- und Kolonialwaren — ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

2. Dezember. Inhaber der Firma J. Schär-Schuler in Töss ist Jakob Schär-Schuler, von Neukirch-Egnaoh, in Töss. Handel in Haushalts- und Küchenartikeln und Malereigeschäft. Stationsstrasse 3.

2. Dezember. Die Firma G. Naef in Schlieren (S. H. A. B. Nr. 192 vom 14. Mai 1903, pag. 765) — Bierdepot und Liegenschaftsverkehr — ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

2. Dezember. Der Vorstand der Konsumgenossenschaft Freiensteln-Rorbas in Freenstein (S. H. A. B. Nr. 130 vom 22. Mai 1907, pag. 910) hat sich wie folgt rekonstituiert: Präsident: Albert Ruppert, in Freenstein (bisher); Vizepräsident: Johannes Brunner, in Freenstein (bisher); Aktuar: Rudolf Landert in Rorbas (bisher Beisitzer); Quästor: Otto Schaufelberger, in Freenstein (bisher Aktuar); Beisitzer: Kaspar Thalman, in Rorbas (bisher Quästor). Der Präsident führt kollektiv mit dem Aktuar oder dem Quästor rechtsverbindliche Unterschrift.

2. Dezember. Zürcher Glühlampen-Fabrik (The Zurich Incandescence Lamp Company) (Société des Lampes à Incandescence de Zurich) (Società delle Lampade ad Incandescenza di Zurigo) in Zürich (S. H. A. B. Nr. 21 vom 23. Januar 1899, pag. 81). Die Aktionäre dieser Aktiengesellschaft haben in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Oktober 1907 eine Statutenrevision durchgeführt, wonach den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber, als Aenderungen zu konstatieren sind: Die Gesellschaft hat ihre Fabrikfiliale in London verkauft. Der Zweck der Gesellschaft ist besonders die Herstellung von Glühlampen und elektro-technischen Artikeln; die Gesellschaft hat die Berechtigung, auch andere Artikel ähnlicher Art herzustellen, zu kaufen und zu verkaufen. Das Grundkapital beträgt Fr. 150,000 und ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1500. Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern.

3. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee» mit Hauptsitz in Sursee (Kt. Luzern) und Zweigniederlassung in Zürich III unter der Firma Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee, Filiale Zürich (S. H. A. B. Nr. 212 vom 24. August 1907, pag. 1490) hat an ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 1905 die Statuten teilweise revidiert, und es sind dabei folgende, die publizierten Tatsachen betreffenden Aenderungen beschlossen worden: Zweck der Gesellschaft ist nunmehr der Betrieb der Ofenfabrik Sursee mit Inbegriff der Giesserei, Hafnerei und Vernicklerei. An Stelle des eingegangenen «Luzerner Landboten» ist das «Luzerner Volksblatt» in Sursee als Publikationsmittel getreten. Der Verwaltungsrat besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern.

3. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma G. Zulauf & Cie in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 169 vom 5. Juli 1907, pag. 1205) ist Albert Huber infolge Todes ausgeschieden und dessen Kommanditbeteiligung damit erloschen. An seine Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Alfred Huber, von Bleienbach, in Zürich IV; mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken).

3. Dezember. Die Firma J. C. Beer in Stäfa (S. H. A. B. Nr. 34 vom 9. März 1883, pag. 254) verzehlt als Natur des Geschäftes: Seilereie und Handel mit Fischereiartikeln.

3. Dezember. Sennereigenossenschaft Sagen-Unterbach in Hinwil (S. H. A. B. Nr. 181 vom 28. April 1905, pag. 721). An Stelle des aus dem Vorstand getretenen Wilhelm Honegger wurde als Beisitzer gewählt: Heinrich Rüegg, von Hittnau, in Hinwil.

3. Dezember. Anton Siebenhüner, in Dübendorf, und Karl Siebenhüner, in Zürich V, beide von Zürich, haben unter der Firma Siebenhüner & Co in Dübendorf eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1907 ihren Anfang nahm. Sägewerk und Holzhandel. Bei der Station.

3. Dezember. Arbeiter-Konsum-Verein Männedorf in Männedorf (S. H. A. B. Nr. 404 vom 12. Oktober 1905, pag. 1613). Johann Keller ist aus dem Vorstand dieser Genossenschaft ausgetreten; an dessen Stelle ist als Beisitzer gewählt worden: Johannes Zingg, von Busswil (Bern), in Männedorf.

3. Dezember. Die Firma Emma Schaumburg-Pinther in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 446 vom 2. November 1906, pag. 1781) — Coiffeurgeschäft — ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1907. 3. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Porzellanfabrik Langenthal A. G. (Fabrique de porcelaine Langenthal S. A.) in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 314 vom 24. Juli 1907, pag. 4253, und Nr. 9 vom 12. Januar 1907, pag. 58) erteilt ihrem Verwaltungsratsmitglied und kommerziellen Direktor Adolf Tschumi, von Wolfisberg, in Herzogenbuchsee, Einzelunterschrift. Der Prokrist August Schödl, technischer Direktor, zeichnet wie bis dahin mit einem die Einzelunterschrift führenden Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv.

Bureau Burgdorf.

4. Dezember. Von Amteswegen werden folgende Firmen gestrichen: Fürst-Fankhauser, Schuhwarenhandlung, in Hettiswil, Gde. Kranchthal (S. H. A. B. Nr. 368 vom 28. November 1899, pag. 1481) infolge Wegzugs;

S. Hediger, Zigarrenfabrikation, in Rüdliggen (S. H. A. B. Nr. 60 vom 25. April 1883, pag. 471) infolge Todes;

J. Schwander, Käser, in St. Niklaus bei Koppigen (S. H. A. B. Nr. 299 vom 22. September 1899, pag. 1203) infolge Wegzugs.

Bureau de Delémont.

4 décembre. Les raisons de commerce ci-après sont radiées d'office pour cause de décès des titulaires.

Constant Renaud, épicerie, à Glovelier (F. o. s. du c. du 9 octobre 1884).

Josef Jean H^c, commerce de bois et charbons, à Soulece (F. o. s. du c. du 21 mai 1883).

Zug — Zoug — Zugo

1907. 2. Dezember. Unter dem Namen Milchgenossenschaft des Thales Aegeri bildet sich mit Sitz in Unterägeri, eine Genossenschaft mit dem Zwecke, ihren Mitgliedern durch Verkauf oder genossenschaftliche Verwertung der Milch einen angemessenen Erlös für dieselbe zu sichern. Die Genossenschaft erlangt ihren rechtlichen Bestand mit der Eintragung in das Handelsregister. Ihre Dauer ist unbestimmt. Die Statuten sind am 27. Januar 1907 festgestellt worden. Landwirte im Aegeriale, welche im Besitze des Aktivbürgerrechtes oder der Handlungsfähigkeit sind, erlangen die Mitgliedschaft durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung mit dem Zeitpunkt, mit dem sie den Statuten ihre eigenhändige Unterschrift beisetzen. Die bei der Gründung eingetretenen Mitglieder haben eine Eintrittstaxe von Fr. 2, später eintretende Mitglieder eine solche von Fr. 3 zu entrichten. Die Mitgliedschaft geht verloren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitglied der Austritt frei. Er kann jedoch nur erfolgen, wenn derselbe zwei Monate vor Ablauf des Milchkaufvertrages schriftlich dem Vorstande angezeigt worden ist. Ausgenommen von dieser Bestimmung sind die durch Handänderungen oder Mietänderungen unvermeidlich gewordenen Austritte. Beim Austritt oder sonstigen Verlust der Mitgliedschaft geht für den Ausscheidenden jeder Anspruch auf allfällig vorhandenes Genossenschaftsvermögen verloren. Die Rechte und Pflichten des Genossenschafters gehen mit dem Tode auf seine Rechtsnachfolger über und können bei Hand- und Mietänderungen der Liegenschaft auch auf den neuen Besitzer oder Pächter übertragen werden. Jedes Mitglied zahlt an die Kosten des Genossenschaftsbetriebes einen jährlichen Beitrag von 20 Rp. per Kuh. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 des O. R. Organe der Genossenschaft sind: 1) die Hauptversammlung; 2) der Vorstand, und 3) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, der zugleich Kassier ist, dem Aktuar und vier Beisitzern. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Mitglieder des Vorstandes sind: Martin Steiner, in Unterägeri, Präsident; Johann Josef Besmer, in Oberägeri, Vizepräsident und Kassier; Christian Iten, Sohn, in Unterägeri, Aktuar; Johann Josef Nussbaumer, in Oberägeri; Albert Iten, in Unterfurren; zu Unterägeri; Wolfgang Letzer, in Oberägeri, und Franz Josef Iten, in Unterägeri, letztere vier Beisitzer.

2. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Untermühle Zug in Zug hat in der Generalversammlung vom 14. Oktober 1907 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatte Nr. 214 vom 18. August 1897, pag. 878, publizierten Tatsachen getroffen: Die Firma «Untermühle Zug» wird abgeändert in Untermühle Zug A. G. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Getreidemühle in Zug, einer solchen in Maroggia und der am 14. Oktober 1907 zugekauften Reismühle in Maroggia, sowie den Handel und die Verarbeitung von Getreide und Hülsenfrüchten aller Arten und den Handel mit deren Produkten. Das Gesellschaftskapital ist auf den Betrag von einer Million sechshunderttausend Franken (Fr. 1,600,000) erhöht worden, eingeteilt in 3200 voll einbezahlte und auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; die rechtsverbindliche Unterschrift führen zwei Verwaltungsräte — gegenwärtig Präsident und Vizepräsident — durch Einzelzeichnung; ebenso führt der Direktor die rechtsverbindliche Unterschrift durch Einzelzeichnung. Präsident ist Johann Michael Stadlin, in Zug; Vizepräsident ist Consul Michael Fleischmann, in Zürich; Direktor ist Bela Bader, in Zug.

3. Dezember. Die Firma J. M. Stadlin, Rizerie Suisse, Fabrik für Reis- und Erbsenscbälerei, in Zug (S. H. A. B. Nr. 426 vom 10. November 1904, pag. 1701) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg.

1907. 4. décembre. La Société du Grütli, Section de Fribourg (Grütliverein Fribourg) (F. o. s. du c. 1901, page 14), a procédé au renouvellement de son comité. Actuellement le président est Otto Keller, et le secrétaire Albert Keller, domiciliés à Fribourg, lesquels engagent la société vis-à-vis des tiers en signant collectivement.

4. décembre. La société existant à Fribourg sous le nom de Union ouvrière des ateliers des chemins de fer du Jura-Simplon, Section de Fribourg (F. o. s. du c. 1900, page 1652), a renouvelé son comité. Le président est actuellement: Théodore Zosso; le vice-président: Antoine Andrey, et le 1^{er} secrétaire: Edouard Chassot; tous trois domiciliés à Fribourg. La signature collective du président ou du vice-président et du 1^{er} secrétaire engage la société vis-à-vis des tiers.

Bureau de Romont (district de la Glâne).

2. décembre. Sous la raison sociale Société romontoise de consommation, il est créé une société anonyme qui a son siège à Romont et qui a pour but l'achat en commun et en gros de bonnes denrées alimentaires et articles de consommation courante pour les revendre aux sociétaires aux prix usités pour la vente en détail. Les statuts de la société

portent la date du 6 octobre 1907. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de mille francs divisé en 200 actions de 5 francs nominatives. Les publications de la société ont lieu dans la «Feuille officielle du canton de Fribourg». La société est représentée vis-à-vis des tiers par un comité de cinq membres, nommés par l'assemblée générale. Elle est engagée à l'égard des tiers par les signataires collectifs du président, du secrétaire et du caissier. Eventuellement, la signature de l'un de ces derniers pourra être remplacée par celle du vice-président. Ces membres du comité sont: Etienne Philipponaz, président; Jules Maillard, vice-président; Philippe Strüby, secrétaire; Emile Pauli, caissier; tous à Romont.

3. décembre. Sous le nom de Cercle catholique et régional de Vuisternens-devant-Romont, il a été fondé pour les paroisses de Vuisternens, Mézières, Villaraboud, La-Joux, Grangettes et Châtard une société qui a son siège à Vuisternens-devant-Romont et qui a pour but de procurer à ses membres un lieu de réunion et un moyen efficace pour s'affermir dans les vrais principes conservateurs pour la défense de la religion, des intérêts de la patrie et du district de la Glâne, conjointement avec le cercle catholique de Romont. La durée de la société est illimitée; les statuts portent la date du 18 janvier 1903. Le cercle se compose de membres effectifs, de membres honoraires et de membres agrégés. Pour être membre effectif, il faut être conservateur catholique, avoir 20 ans révolus, faire la demande d'entrée au président par l'entremise d'un membre effectif, avoir une bonne conduite et payer la contribution annuelle fixée par l'assemblée générale. Peuvent être membres honoraires les personnes étrangères aux paroisses qui forment le cercle et membres agrégés les jeunes gens de la région âgés de 16 à 20 ans. La qualité de membre se perd par la démission ou par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les dispositions concernant l'admission, la sortie et l'exclusion des membres effectifs s'appliquent également aux membres honoraires et agrégés. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des membres de la société; b. un comité de 12 membres; c. la commission vérificatrice des comptes. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Claude Dumas, député, à Villariaz; le vice-président: Alphonse Dénéraud, à Mézières; le secrétaire: Jules Oberson, à Vuisternens.

4. décembre. Sous le nom de Jeunesse prévoyante il est fondé à Romont une association ayant pour but d'assurer une indemnité quotidienne aux sociétaires malades, d'établir au profit des sociétaires un livret d'épargne, d'assurer à chaque sociétaire l'appui moral et fraternel de ses condisciples. L'association a son siège à Romont. Les statuts, adoptés en assemblée générale le 27 octobre 1907, contiennent, en outre, les dispositions suivantes: L'association se compose de membres actifs et de membres honoraires. Les membres actifs sont les membres participants; les collecteurs, les personnes qui s'occupent de la direction et de l'administration de l'association. Les membres participants sont ceux qui ont droit à tous les avantages assurés par l'association en échange du paiement régulier des cotisations. Pour être admis comme membre participant il faut: 1^o être admis à l'école primaire; 2^o faire un stage de trois mois; 3^o être admis par la direction. Toute personne qui effectuée en un seul versement un don de dix francs ou qui paye une cotisation annuelle de un franc est considérée comme membre honoraire. Les membres actifs cessent de faire partie de l'association: 1^o les membres participants qui n'auront pas payé leur cotisation pendant plus de deux mois sans raison de force majeure; 2^o les membres qui auront par dol causé un dommage à l'association; 3^o les membres participants atteignant l'âge de 20 ans. La cotisation hebdomadaire est fixée pour les membres participants à 15 centimes répartis comme suit: $\frac{1}{3}$ entrant dans le fonds dit caisse maladie et $\frac{2}{3}$ sont affectés au fonds dit fonds commun d'épargne. L'association a comme organes: a. l'assemblée générale; b. la direction composée de 3 membres; c. le conseil d'administration composé de dix membres. Toutes les pièces engageant la responsabilité de l'association doivent être revêtues des signatures d'au moins deux membres de la direction. Les associés sont exonérés de toute responsabilité individuelle, les engagements pris par l'association étant uniquement garantis par ses biens. L'association ne peut se dissoudre que dans le cas d'insuffisance d'actif. La dissolution sera prononcée par une réunion de tous les membres convoqués à cet effet. La direction est composée de Charles Grand, instituteur, président; Sulpice Roulin, instituteur, vice-président, et Elisa Hensler, institutrice, secrétaire-caissier; tous à Romont.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal.

1907. 2. Dezember. Unter dem Namen Wirtverein Gäu bilden die Wirte des obern und untern Gäu eine Genossenschaft zur Hebung des Wirtgewerbes und zur Wahrung aller ihrer Interessen, sowie auch zur Pflege und Förderung der kollegialischen Beziehungen. Der Sitz der Genossenschaft ist der Wohnort des jeweiligen Präsidenten, gegenwärtig Oberbuchsitzen. Die Statuten sind am 4. Juli 1907 festgestellt und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Vorstande. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Inhaber eines Wirtschaftspatentes werden. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 2 und der Jahresbeitrag, welcher von der Generalversammlung bestimmt wird, Fr. 2 im Minimum. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch schriftliche Kündigung von Seite der Mitglieder, jeweils vor 1. Dezember; b. durch Verlust des Wirtschaftspatentes, und c. durch Ausschluss. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung und b. der Vorstand. Letzterer besteht aus sieben Mitgliedern und wird von der Generalversammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen Präsident oder Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier. Gegenwärtige Mitglieder des Vorstandes sind: Otto von Arx, zum Löwen, in Oberbuchsitzen, Präsident; Benedikt Bamert, zur Hardeck, in Neuendorf, Vizepräsident; Alphon Borner, zur Post, in Rickenbach, Aktuar; Julius Rötheli, zum Restanrant, in Hägendorf, Kassier; Fritz Spabni, zum Konzertsaal, in Wangen bei Olten; Josef Kamber, zum Schlüssel, in Hägendorf, und Richard Pfleger, zum Pflug, in Härkingen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft geschehen in der für jedes Mitglied obligatorischen Schweiz. Wirtzeitung oder in den Lokalblättern oder durch Zirkulare. Ein bei der Auflösung der Genossenschaft allfällig vorhandenes Vermögen muss der Kasse des kantonalen Wirtvereins zugewendet werden.

2. Dezember. Unter dem Namen Kath. Jünglingsverein Balsthal-Klus besteht in Balsthal ein Verein, welcher den Zweck hat, die Mitglieder durch Anregung und Pflege eines religiösen bürgerlichen Sinnes und Wandels zu tüchtigen und charakterfesten Männern heranzubilden. Die Statuten sind am 7. Juli 1907 festgestellt worden. Mitglied des Vereins ist, wer von der Vereinsversammlung angenommen worden ist, die Statuten unterzeichnet und ein Eintrittsgeld von Fr. 1 bezahlt hat. Der jährliche Beitrag beträgt Fr. 4. Der Austritt aus dem Verein steht den

Mitgliedern zu jeder Zeit frei gegen Bezahlung eines Austrittsgeldes von Fr. 5. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss. Ausgetretene und ausgeschlossene Mitglieder verlieren alle Ansprüche auf das Vereinsvermögen. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur dessen Vermögen. Die Organe des Verein sind: Die Vereinsversammlung und der Vorstand. Letzterer besteht aus sieben Mitgliedern und wird alljährlich von der Vereinsversammlung gewählt. Der Präsident und der Aktuar führen gemeinsam die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Bei einer allfälligen Auflösung des Vereins steht dem röm. kath. Pfarrer von Balsthal das freie Verfügungsrecht über das vorhandene Vermögen zu. Präsident des Vereins ist Philipp Wiss, Giesser, und Aktuar ist Emil Roth, beide in Balsthal.

Bureau Kriegstetten.

2. Dezember. Die Firma A. Solé, Wein- und Spirituosenhandlung, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 110 vom 29. April 1907, pag. 757), erteilt Prokura an Salvador Roca, Salvadors, von San Feliu de Guixols, P. Gerona (Spanien), in Bern.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1907. 2. Dezember. Die Firma J. Vogt-Küstner in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 40 vom 2. Februar 1903, pag. 153) bat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Holzhandlung und Sägewerk.

2. Dezember. Die Firma M. Flubacher, Kunst- und Sägemühle, in Liestal (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. März 1883, pag. 264) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1907. 3. Dezember. Die Firma J. Ott-Winzler in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 20. März 1883, pag. 303) ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma J. Ott Sohn, vorm. J. Ott-Winzler.

3. Dezember. Inhaber der Firma J. Ott Sohn, vorm. J. Ott-Winzler in Schaffhausen ist Josua Ott-Meinon, von Basadingen (Thurgau), in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Aussteuergeschäft. Geschäftsort: Vordergasse Nr. 62 zum gold. Löwen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. Ott-Winzler.

4. Dezember. Die unter der Firma T. Levy-Isliker in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 57 vom 10. März 1894, pag. 230) bestehende Zweigniederlassung der gleichlautenden Firma in Basel — Handel mit Lumpen, Knochen und alten Metallen — wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtswegen gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die Aktiengesellschaft Gesellschaft für Verwertung von Abfällen vorm. T. Levy-Isliker in Birsfelden (Baselland).

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1907. 4. Dezember. Eintragung von Amtswegen auf Grund der Verfügung des kantonalen Handelsregisterführers gemäss Art. 26 al. 2 der bundesrätlichen Verordnung über das Handelsregister vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma Geremia Corazza in Engelburg, Gemeinde Gaiserwald, ist Geremia Corazza, von Prata (Italien), in Engelburg. Bauunternehmungen.

4. Dezember. Die Firma M. Willstädt, Broderies, Agenturen, Zigarren, in St. Gallen (S. H. A. B. vom 5. Februar 1885, pag. 90) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Dezember. Die Firma Carl Engesser in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 34 vom 29. Januar 1904, pag. 133) meldet als Natur des Geschäftes an: Verkauf von Wein, Malaga, Kunstbutter.

4. Dezember. Die Firma H. Schlüpfer in Berneck (S. H. A. B. Nr. 344 vom 16. August 1906, pag. 1374) ist infolge Verkaufes des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma H. Solenthaler in Berneck ist Hans Solenthaler, von Umäsch (Appenzell A.-Rb.), in St. Gallen. Diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma. Grobstückerei-Fabrikation. Burggasse Nr. 365/366, Berneck.

4. Dezember. Genossenschaftsfergerei Rheineck und Umgebung, Genossenschaft mit Sitz in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 244 vom 1. Oktober 1907, pag. 1701). Der Geschäftsführer Adolf Böttschi, in Rheineck, hat mit dem 1. Dezember l. J. zu zeichnen aufgehört. Seine Funktionen besorgt bis auf weiteres Niklaus Keller, in Rheineck, Präsident des Verwaltungsrates, der bereits eingetragen ist.

4. Dezember. Die Firma Ch. D'Aujourd'hui in St. Gallen, An- und Verkauf von Liegenschaften etc. (S. H. A. B. Nr. 123 vom 13. Mai 1907, pag. 854) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido.

1907. 4. dicembre. Proprietario della ditta Romerio Paolino, in Giornico, è Paolino Romerio fu Vencastan, di Giornico suo domicilio. Ditta incominciata nel 1900, mese di gennaio; genere di commercio: Negozi di vini all'ingrosso.

Ufficio di Lugano.

3. dicembre. Proprietario della ditta W. Geiger in Lugano è Guglielmo Geiger fu Bernardo, di Geisslingen (Germania), domiciliato in Lugano. Genere di commercio: Grand Bazar.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1907. 29 novembre. Louis Brunet, de Matran (Fribourg), domicilié à Romanel sur Lausanne, et Antony Ginod, de Lausanne, y domicilié, ont constitué sous la raison sociale L. Brunet et A. Ginod, Eaux minérales alcalines de Romanel, Source Providence, une société en nom collectif ayant son siège à Romanel sur Lausanne et qui a commencé le 16 novembre 1907. La société ne sera engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. Genre de commerce: Exploitation des eaux minérales alcalines de Romanel sur Lausanne et fabrication de syphons et limonades. Bureau: à Romanel sur Lausanne. Entrepôt: à Lausanne, Ruelle du Grand Pont 18.

Bureau de Payerne.

2. décembre. Le chef de la maison H. Rouvenaz, à Payerne, est Henri fils de Léon Rouvenaz, de Rue (Fribourg), domicilié à Payerne. Genre de commerce: Exploitation du Café Beaulieu.

2. décembre. La société en nom collectif Hoirie Gingins, à la Foulle r. Payerne, filature de laine, fabrique de draps et milanes (F. o. s. du c. du 17 octobre 1899, n° 324, page 1305), est dissoute; la liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

2. décembre. La raison Ch^s Gingins, à Payerne, dépositaire de la Grande Brasserie et Beaugard, Lausanne, Frihourg, Montreux (F. o. s. du c. du 6 mai 1902, n° 179, page 714), est radiée ensuite de décès du titulaire.

2. décembre. La raison de commerce Louis Huguenin, à Payerne, fabrication, achat et vente d'horlogerie, achat de matière d'or et d'argent (F. o. s. du c. du 28 juin 1889, n° 115, page 568), est radiée d'office ensuite de décès du titulaire et de faillite de sa succession.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle.

1907. 3. décembre. Augustin-Edouard Fontana et son frère Victor Fontana, de Côme (Italie), tous deux domiciliés aux Brenets, ont constitué aux Brenets sous la raison sociale Fontana frères, une société en nom collectif qui commence avec son inscription dans le registre du commerce. Genre d'affaires: Entreprise de constructions et de tous les travaux s'y rapportant.

Bureau de Neuchâtel.

2. décembre. La Société Neuchâteloise d'imprimerie, à Neuchâtel (F. o. s. du c. de 1890, n° 126, page 644), a nommé: a. en qualité de président du conseil d'administration et en remplacement de Edouard Perrochet, démissionnaire, Eugène Bonhôte, avocat, à Neuchâtel; b. en qualité d'administrateur et en remplacement de Louis Pernod, démissionnaire, Jean Schelling, négociant, à Neuchâtel; c. en qualité de fondé de pouvoirs et en remplacement d'Otto de Dardel, démissionnaire, Max Reutter, avocat, à Neuchâtel. Il est de plus procédé à la rectification d'une erreur qui s'était glissée dans la publication faite dans la F. o. s. du c. du 28 décembre 1898, n° 353, page 1468, en ce sens qu'Albert de Montmolin n'a démissionné que de ses fonctions d'administrateur délégué, mais n'a jamais cessé de faire partie du conseil d'administration de la société. Le conseil d'administration est donc actuellement composé de: 1^o Eugène Bonhôte, avocat, président, à Neuchâtel; 2^o Théodore Krebs, négociant, vice-président, à Neuchâtel; 3^o Edouard Perrochet, banquier, à La Chaux-de-Fonds; 4^o Jules Calame-Colin, propriétaire, à La Chaux-de-Fonds; 5^o Georges de Coulon, propriétaire, à Neuchâtel; 6^o Théophile Colin, négociant, à Neuchâtel; 7^o Albert de Montmolin, banquier, à Neuchâtel; 8^o Max E. Porret, avocat, à Neuchâtel; 9^o Jean Schelling, négociant, à Neuchâtel. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature collective de deux membres du conseil d'administration indistinctement ou par la seule signature du fondé de pouvoirs.

3. décembre. Sous la dénomination Association des tres maicouvreurs du Canton de Neuchâtel il a été constitué une association régie par le titre 27 du C. O. Son but est d'intéresser tout patron couvreur à l'étude des questions tendantes à faire progresser la profession et à créer un lien de solidarité entre ses adhérents. Le siège est au domicile du président, actuellement à Neuchâtel. Les statuts sont du 16 juillet 1907. Pour être reçu sociétaire, il faut être patron couvreur, jouir de ses droits civiques, être domicilié dans le canton de Neuchâtel, présenter une déclaration écrite, payer une mise d'entrée. Les démissions seront adressées par écrit au président et passibles d'une finance de sortie. Les démissions, exclusions, les sorties ensuite de décès entraînent la perte de tous droits à l'avoir social. Les engagements de l'association sont garantis par l'avoir social; les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité individuelle. L'assemblée générale a lieu au moins une fois l'an; procède à la nomination d'un comité-directeur de 3 à 5 membres; fixe le taux des mises d'entrée, des cotisations ordinaires et extraordinaires et celui des finances de sortie; statue sur l'admission de nouveaux sociétaires; sur la suspension ou l'exclusion de tout sociétaire contrevenant aux intérêts de l'association, ne satisfaisant pas à ses prestations vis-à-vis de l'association, ou hors d'état de tenir ses engagements de commerçant, ou sous le coup d'une condamnation infamante. Elle connaît des modifications aux statuts et décide la dissolution et la liquidation de l'association. En cas de dissolution, la liquidation sera effectuée par les soins du comité-directeur et l'actif affecté à une œuvre poursuivant un but analogue ou à défaut à des œuvres d'utilité publique. L'association est valablement représentée pour le premier exercice par son comité-directeur composé de Charles Enzen, président, de et à Neuchâtel; Emile Moser, secrétaire-caissier, de et à La Chaux-de-Fonds, et de Rodolphe Sommer, fils, de Sumiswald, au Locle, qui devront signer collectivement.

3. décembre. La raison Hermann Baum, magasin de chaussures, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 1^{er} août 1902, n° 289, page 1154), est radiée d'office ensuite du départ du titulaire.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Streichungen — Radiations — Cancellazioni

Bern — Berne — Berna

Bureau Burgdorf

1907. 4. Dezember. Infolge Todes wird von Amtswegen gestrichen: Bendicht Bürkli, geb. 1852, gewes. Schmied, von Zollikofen, in Kernried (S. H. A. B. vom 19. März 1883, pag. 300).

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1907. 4. Dezember. German Burkard, Landwirt, geb. 8. August 1843 von Ahtwil, in Gerenschwil, Gemeinde Meienberg (S. H. A. B. Nr. 33 vom 7. März 1883, pag. 252), infolge Wegzuges.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques

Eintragungen. — Enregistrements

Nr. 22997. — 2. Dezember 1907, 8 Uhr.

Hermann Frey, Fabrikant,

Schaffhausen (Schweiz).

Baumwollzwirne aller Art.

(Uebertragung von Nr. 2101 der Firma Frey & Peyer.)



Nr. 22998. — 2. Dezember 1907, 8 Uhr.

Hermann Frey, Fabrikant,
Schaffhausen (Schweiz).

Baumwollzwirne aller Art.

(Uebertragung von Nr. 2102 der Firma Frey & Peyer.)



Nr. 22999. — 30. November 1907, 12 Uhr.

Messtorff, Behn & Co, Fabrikanten,
Hamburg (Deutschland).

Schuhwaren, insbesondere Gummischuhe, Gummistiefel
und Schuhwaren mit Gummisohlen.

Derby

Nr. 23000. — 2. November 1907, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrik,
Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutische und chemische Produkte aller Art.

(Uebertragung von Nr. 3129 der Firma B. Siegfried.)



Radiation.

No 14720. — E. Jacquet & Co, Villars s. Fontenais. — Radiée le 4 décembre 1907, à la demande des titulaires.

Marken-Löschungen

wegen Nicht-Erneuerung.

Im Mai 1887 eingetragen und im November 1907 gelöschte Marken.
(S. = Schweiz. G.-B. = Grossbritannien, etc.)

Radiations de marques

pour cause de non-renouvellement.

Marques enregistrées en mai 1887 et radiées en novembre 1907.
(S. = Suisse. G.-B. = Grande-Bretagne, etc.)

- S. No 1890. — Fs Perréard, Chêne-Bourg.
- > > 1901-03. — Ancienne fabrique Vacheron & Constantin, société anonyme, Genève.
- > > 1907. — Conrad Beerli, Thal.
- > > 1908. — A. Brandt, St. Gallen.
- > > 1910. — A. Sandoz & Co, Chaux-de-Fonds.
- > > 1911. — Jules Rossel, Chaux-de-Fonds.
- > > 1912. — E^e Vuillomenet-Reinhardt, Bienna.
- > > 1913. — E. Dubois-Peseux, Chaux-de-Fonds.
- > > 1915. — J. A. Rosselet, St-Imier.
- > > 1920. — John-Emile Gouffon, Lausanne.
- > > 1922. — Ch. Hertig, Chaux-de-Fonds.
- > > 1923. — J.-A. Gindrat-Vuille, Tramelan-dessus.
- > > 1924. — Humbert & Co, Soleure.
- > > 1925. — Armand Schwob & frère, Chaux-de-Fonds.
- > > 1929. — Mural-Wegmann, Enge-Zürich.
- > > 1935. — Robert Gerth & Co, Neuchâtel.
- G.-B. > > 264. — J. & C. Atkinson, Londres.
- F. > > 770-71. — Elie Teyssède, Limoges.
- > > 772-74. — Dufaux, Mathieu & André, Paris.
- > > 775. — Paul Pezet, Montpellier.
- > > 776. — Victor Collin & Co, Paris.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Wochenausweise der schweizerischen Nationalbank (und der schweizerischen Emissionsbanken) und einiger Zentralbanken des Auslandes

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse (et des banques d'émission suisses) et de quelques banques centrales de l'étranger

Ausweistag Date de la situation	Banknoten-Umlauf Circulation des billets de banque			Metallbestand Encaisse métallique			Wechsel-Portefeuille Effets en portefeuille			Lombard Nantissements			Sofort fällige Verbindlichkeiten Engagements à courte échéance		
	In Fr. 1000	—	En fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 Holl. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 \$ = Fr. 5.—)	1907	1906	1905	1907	1906	1905	1907	1906	1905	1907	1906	1905
Schweizerische Nationalbank: — Banque Nationale Suisse:															
1907: 30. November															
1907: 30 novembre	117,147	—	—	72,083	—	—	78,748	—	—	614	—	—	32,477	—	—
Schweizerische Emissionsbanken: — Banques d'émission suisses:															
1907: 30. XI.	(¹)136,102	(¹)221,487	(¹)222,068	69,137	123,961	117,843	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1906: 1. XII.															
1905: 2. XII.															
Belgische Nationalbank: Banque Nationale de Belgique:															
1907: 28. XI.															
1906: 29. XI.	752,592	729,198	712,146	127,767	120,506	120,378	628,634	617,100	612,374	56,162	40,665	34,847	72,229	69,831	73,405
1905: 30. XI.															
Deutsche Reichsbank: — Banque Impériale Allemande:															
1907: 30. XI.															
1906: 30. XI.	1,888,604	1,744,413	1,662,628	848,150	957,895	1,053,694	1,611,608	1,464,089	1,241,735	119,028	86,169	80,286	609,856	739,000	694,350
1905: 30. XI.															
Bank von England: Banque d'Angleterre: (°)															
1907: 27. XI.															
1906: 28. XI.	722,734	702,483	717,928	806,124	831,579	838,990	1,172,914	1,170,689	1,256,059	—	—	—	1,269,821	1,313,118	1,392,552
1905: 29. XI.															
Bank von Frankreich: — Banque de France:															
1907: 27. XI.															
1906: 28. XI.	4,918,734	4,707,609	4,649,045	3,632,432	3,765,816	3,992,542	1,306,440	1,174,878	1,012,056	563,874	557,725	480,034	917,474	1,027,236	1,018,942
1905: 29. XI.															
Niederländische Bank: — Banque des Pays-Bas:															
1907: 30. XI.															
1906: 1. XII.	689,159	571,708	576,602	314,771	279,215	315,680	186,555	156,501	175,418	156,126	159,618	129,960	28,287	12,655	10,134
1905: 2. XII.															
Oesterreichisch-Ungarische Bank: — Banque Austro-Hongroise: (°)															
1907: 30. XI.															
1906: 30. XI.	2,030,020	1,981,197	1,818,922	1,443,671	1,480,118	1,435,944	851,407	779,287	651,404	99,502	67,831	49,905	239,874	210,896	205,477
1905: 30. XI.															
Zusammen TOTAL	11,055,092	10,658,095	10,359,359	7,314,085	7,559,092	7,865,071	5,836,306	5,362,544	4,949,046	995,306	912,008	775,082	3,169,963	3,872,736	3,394,860

New-York Associated Banks: — Banques Associées de New-York: (°)

	(¹)	(²)	(³)	(⁴)	(⁵)	(⁶)	(⁷)	(⁸)	(⁹)	(¹⁰)	(¹¹)	(¹²)	(¹³)	(¹⁴)	(¹⁵)
1907: 30. XI.															
1906: 1. XII.	310,600	266,600	270,350	1,089,150	1,255,550	1,271,800	5,990,000	5,242,750	5,119,400	—	—	—	5,416,000	4,993,150	5,035,850
1905: 2. XII.															

(¹) Noten in Händen Dritter.

(²) Nach dem Ausweis der Bank von England können die Anlagen „Government securities“ und „other securities“ nicht genau auf Portefeuille und Lombard verteilt werden und erscheinen ganz unter „Portefeuille“.

(³) Bel der Oesterreichisch-Ungarischen Bank sind in der Position „Portefeuille“ auch diskontierte Effekten enthalten.

(⁴) Nach dem Ausweis der New-York Associated Banks können die Anlagen „loans“ und „discounts“ nicht genau auf Portefeuille und Lombard verteilt werden und erscheinen ganz unter „Portefeuille“.

(⁵) Hartgeld und „legal tenders“.

(⁶) Incl. „United States deposits“.

(⁷) Billets en mains de tiers.

(⁸) Les différents postes se rapportant au portefeuille et aux avances sur nantissement n'étant pas détaillés sur les situations de la Banque d'Angleterre „Government securities“ et „other securities“, figurent en bloc sous la rubrique „Portefeuille“.

(⁹) La position „Portefeuille“ indiquée par la Banque Austro-Hongroise comprend également l'escompte de titres.

(¹⁰) Les différents postes se rapportant au portefeuille et aux avances sur nantissement n'étant pas détaillés sur les situations des New-York Associated Banks „loans“ et „discounts“ figurent en bloc sous la rubrique „Portefeuille“.

(¹¹) Espèces et „legal tenders“.

(¹²) „United States deposits“ y compris.

Transporteinnahmen der schweizerischen Nebenbahnen — Recettes des transports des chemins de fer secondaires suisses
im Oktober 1907 en Octobre 1907

Nachtrag — Supplément

Betriebs- Längen Longueurs d'explo- itation	Linien — Lignes	Verkehr — Trafic				Einnahmen — Recettes						Total-Einnahmen 1. Jan. — 31. Okt.		
		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Personen Voyageurs		Güter Marchandises		Total		Total des recettes 1 ^{er} janv. au 31 oct.		
		1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	
km		Zahl Nombre	Zahl Nombre	Tonnen Tonnes	Tonnen Tonnes	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Normalspurbahnen — Voies normales														
50	50	Schweizerische Südostbahn	57,681	50,000	9,531	8,150	49,181	48,000	30,735	27,700	79,916	75,700	777,675	810,832
40	40	Jura Neuchâtelois	140,945	137,000	19,030	20,310	69,107	66,800	57,412	53,200	126,519	120,000	1,097,469	1,156,370
25	25	Saignelégier-Glovelier	5,764	5,572	1,846	2,274	3,807	3,924	4,939	5,510	8,746	9,434	77,994	84,578
4	4	Orbe-Chavornay	8,175	9,112	4,251	4,382	2,288	2,449	3,907	4,012	6,195	6,451	50,832	54,868
Schmalspurbahnen — Voies étroites														
37	44	Chemin de fer électrique de la Gruyère (y compris Châtel-Palézieux)	41,044	37,217	4,482	3,966	21,716	19,302	12,060	13,819	33,776	33,121	305,219	330,843
25	25	Yverdon-St-Croix	5,304	5,200	4,090	3,835	5,909	5,650	11,216	11,610	17,125	17,260	181,200	186,514
17	17	Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds	12,726	11,208	925	519	5,444	5,044	2,584	2,141	8,028	7,185	72,600	74,681
7	7	Aigle-Leysin	4,544	3,737	611	659	8,314	6,599	8,207	9,101	16,521	15,700	134,840	151,636
6	6	Genève-Veyrier	57,478	55,070	24	22	11,419	10,821	212	205	11,631	11,026	130,412	126,157
5	5	Brenets-Loche	19,036	12,951	153	184	5,471	3,333	445	454	5,916	3,787	46,615	42,977
Zahnradbahnen — Crémaillères														
12	12	Arth-Rigibahn	10,798	15,100	502	473	5,498	5,490	2,018	3,160	7,516	8,650	210,202	195,591
8	8	Glion-Rochers de Naye	6,543	6,248	58	110	28,057	22,665	764	1,322	28,821	28,837	282,720	287,536
7	7	Rorschach-Heiden	7,860	8,105	3,502	4,775	5,582	6,024	9,356	11,174	14,918	17,198	175,261	194,186
Tramways														
1,73	1,73	Schwyz-Seewen	14,741	16,937	9	9	2,297	2,630	72	75	2,369	2,705	28,402	25,293
Drahtseilbahnen — Funiculaires														
1,79	1,79	Lausanne-Ouchy	125,371	142,030	12,923	13,281	13,497	14,096	13,753	14,992	27,250	29,088	262,952	283,300
1,05	1,05	Elektr. Gurtenbahn	5,600	4,053	15	21	3,005	2,082	56	66	3,061	2,143	36,007	34,908
0,55	0,55	Territet-Glion	14,347	16,493	73	120	11,793	12,283	555	729	12,348	13,012	144,071	143,628

Convention internationale des sucres.
Accession de la Russie.

Après une session de 13 jours, la commission permanente a décidé de proposer aux gouvernements de l'Union le projet de protocole reproduit ci-après et consacrant l'accession de la Russie à la convention. Ce résultat a été obtenu grâce à de nouvelles et décisives concessions de l'Allemagne et de la Russie. La Russie conserve sa législation fiscale et douanière actuelle sur le régime des sucres, tout en s'interdisant: 1^o d'accroître les primes dont bénéficient ses fabricants; 2^o d'exporter durant 6 ans plus d'un million de tonnes, réparti suivant des chiffres fixes par campagne. On lui concède, toutefois, une exportation illimitée en Finlande, Perse (pour les exportations par la Mer Caspienne et par la frontière terrestre et non pour celles par le Golfe Persique) et autres pays d'Asie limitrophes de la Russie (pour les exportations par la frontière terrestre seulement), à l'exception de la Turquie d'Asie. L'exportation de la campagne en cours sera déjà contingentée pour éviter que des sorties hâtives de sucre russe, effectuées avant le 1^{er} septembre 1908, ne fassent pénétrer en Angleterre (qui, dès cette date, sera dispensée de l'obligation de pénaliser le sucre primé) des quantités considérables de marchandise, dont une partie échapperait à la limitation, ce qui aurait pour effet une désorientation du marché mondial.

Protocole.

Le Gouvernement Impérial de Russie ayant exprimé le désir d'adhérer à la convention du 5 mars 1902, relative au régime des sucres, ainsi qu'à l'acte additionnel à ladite convention, signé le 28 août 1907, et les Etats faisant actuellement partie de l'Union sucrière ayant reconnu que cette adhésion ne peut, à raison des conditions particulières de l'industrie sucrière en Russie, être subordonnée aux conditions conventionnelles générales, il a été convenu ce qui suit entre le Gouvernement de la Russie, d'une part, les Gouvernements de l'Allemagne, de l'Autriche et de la Hongrie, de la Belgique, de la France, de la Grande Bretagne, de l'Italie, du Grand Duché de Luxembourg, des Pays-Bas, du Pérou, de la Suède et de la Suisse d'autre part.

Article premier. La Russie adhère à la convention relative au régime des sucres du 5 mars 1902, amendée par l'acte additionnel du 28 août 1907, avec tous les avantages et toutes les obligations qui en découlent, sauf les réserves et sous les conditions indiquées aux articles suivants.

Article 2. La Russie conservera sa législation fiscale et douanière actuelle sur les sucres et elle n'augmentera pas les avantages qui pourraient découler, en faveur des producteurs, du prix maximum de vente fixé par le marché intérieur.

Article 3. En considération du régime spécial qui lui est reconnu par l'article précédent, la Russie s'engage à ne pas autoriser l'exportation avec restitution ou exemption de l'accise de quantités de sucres excédant, pour les six années à compter du 1^{er} septembre 1907, le chiffre maximum d'un million de tonnes.

Ce contingent sera réparti entre les différents exercices suivant les exigences du commerce mais sans que les quantités affectées à chaque exercice puissent dépasser les chiffres ci-après:

	Tonnes
Exercice double allant du 1 ^{er} septembre 1907 au 31 août 1909	300,000
Exercice du 1 ^{er} septembre 1909 au 31 août 1910	200,000
Exercice du 1 ^{er} septembre 1910 au 31 août 1911	200,000
Exercice du 1 ^{er} septembre 1911 au 31 août 1912	200,000
Exercice du 1 ^{er} septembre 1912 au 31 août 1913	200,000

Les engagements mentionnés au présent article ne s'appliquent pas aux exportations:

- 1^o Vers la Finlande;
- 2^o Vers la Perse (pour les exportations par la Mer Caspienne et par la frontière terrestre, et non pour celles par le Golfe Persique), et
- 3^o Vers les autres pays d'Asie limitrophes de la Russie (pour les exportations par la frontière terrestre seulement), à l'exception de la Turquie d'Asie.

Article 4. L'accession de la Russie sortira ses effets à partir du 1^{er} septembre 1908.

Dans la session qui précèdera le 1^{er} septembre 1912, la commission permanente statuera par un vote d'unanimité sur le régime qui serait celui de la Russie au cas où elle serait disposée à continuer sa participation à la convention au delà du terme du 1^{er} septembre 1913.

Dans le cas où la commission ne pourrait se mettre d'accord, la Russie serait considérée comme ayant dénoncé la convention pour cesser effet à compter du 1^{er} septembre 1913.

Article 5. Le présent protocole sera ratifié et les ratifications en seront déposées à Bruxelles, au Ministère des Affaires Etrangères, le plus tôt possible et, en tous cas, avant le 1^{er} février 1908.

Commentaire.

Il est entendu qu'en excluant des obligations auxquelles se soumet la Russie celles mentionnées à l'article premier de la convention du 5 mars 1902, la commission n'a en vue que les avantages actuellement accordés par la législation russe et non ceux qui seraient accordés à l'avenir.

En ce qui concerne l'article 7 de la convention du 5 mars 1902, il est entendu que la mission confiée à la commission permanente par la disposition du littéra a s'applique également à la Russie, en ce sens que la commission aura à constater si ce pays continue à se conformer aux obligations résultant des articles 1, 2 et 3 du protocole.

Il est entendu que les dates mentionnées dans le protocole sont celles du calendrier julien et non celles du calendrier russe.

Formule relative à la question de l'importation des sucres russes dans les Etats contractants limitrophes.

La question de la protection des marchés de l'Allemagne, de l'Autriche, de la Hongrie et de la Suède, pays producteurs limitrophes faisant actuellement partie de l'Union internationale, contre l'importation des sucres russes pour la consommation intérieure, et réciproquement, sera réglée directement par la voie diplomatique entre les pays intéressés.

Der Stickermarkt und die amerikanische Krisis. In seinem Jahresbericht über Industrie und Handel für 1906 hat das Kaufmännische Direktorium in St. Gallen darauf hingewiesen, wie die Hochkonjunktur in der Maschinenstickerei naturgemäß in kürzerer oder längerer Zeit von einem Rückschlag getroffen werden müsse und diesen Rückschlag von einer Abwendung der Mode von den gegenwärtig vorherrschenden Massenartikeln der Weissstickerei erwartet.

Inzwischen hat der erwartete Rückschlag in den jüngsten Tagen wirklich eingesetzt, aber nicht durch die Ungunst der Mode, sondern durch eine für die meisten ganz unerwartet über die Vereinigten Staaten hereingebrochene, heftige Geld- und Bankkrisis. Die dort verfügbaren Zirkulationsmittel genügen nicht mehr für die masslosen Anforderungen aller möglichen Unternehmen, und so ist plötzlich eine erhebliche Anzahl grosser Betriebe ins Stocken gekommen und sind in begründeter und unbegründeter Panik grosse Mengen den Bankinstituten anvertrauten Geldes dem Verkehre entzogen und dadurch manche durchaus solide und gesunde Geschäftshäuser in Verlegenheit versetzt worden, weil die übermässige in Anspruch genommenen Banken mit ihren geschwächten Mitteln den Bedürfnissen auch des normalen Geschäftes bis zu einer Verstärkung ihrer Reserven nicht mehr entsprechen konnten.

Das Kaufmännische Direktorium (Präsident Bürke-Müller und Aktuar Dr. Wartmann) weist nun in einer eben erlassenen Kundgebung darauf hin, dass diese Verstärkung derzeit schon in vollem Gange ist und mit Grund angenommen werden dürfe, dass sie in kurzer Zeit genügen wird, um dem legitimen Geschäftsverkehr die nötigen Zirkulationsmittel wieder zur Verfügung stellen zu können. Es handle sich in den Vereinigten Staaten in der Tat nicht um eine Geschäftskrisis, sondern die derzeitigen Verlegenheiten und Schwierigkeiten dortiger Firmen seien lediglich eine vorübergehende Begleiterscheinung der Geld- und Bankkrisis oder des ganz unerwartet eingetretenen Mangels an Zirkulationsmitteln. Allerdings eine recht unerfreuliche Begleiterscheinung, die selbstverständlich nicht ohne empfindliche Rückwirkung auf den Stickermarkt bleiben konnte. Dabei dürfe aber mit vollem Recht hervorgehoben werden, dass die Solidität der für unsern Stickerei-Export als Abnehmer zumeist in Betracht kommenden amerikanischen Firmen ausser Frage steht, dass die Vorliebe für Stickereien in Amerika noch ungeschwächt fortdauere und dass Amerika, soeben besonders reiche Ernten an Baumwolle und Getreide unter Dach gebracht habe, dies es sofort zu guten Preisen flüssig machen könne.

Was bleibt nun für uns bei dieser Sachlage zu tun? fragt das genannte Direktorium und gibt darauf folgende Antwort: Nichts weiter, als kaltes Blut zu bewahren und dem Marke Zeit zu lassen, die obschwebenden Verbindlichkeiten in aller Ruhe abzuwickeln und damit die augenblickliche Stauung in der Geld- und Warenzirkulation zu überwinden; die Produktion der Massenartikel sofort für solange allgemein zu reduzieren, bis die Ausfuhr der letzten Monate — die schon in Amerika liegenden Vorräte und die noch schwimmenden Sendungen — glücklich plaziert sind und vor allem wieder mündlich noch schriftlich alarmierende Gerüchte zu verbreiten. Es scheint eine herge-

brachte, aber keineswegs berechnete und verständige Eigentümlichkeit unseres Platzes zu sein, dass es immer Leute gibt, die sich berufen fühlen, in guter Absicht oder aus Sensationsbedürfnis, jede unerfreuliche Erscheinung in unserm Geschäftsleben sofort in öffentlichen Blättern vor aller Welt mit passenden und noch mehr mit unpassenden Kommentaren breitzuschlagen und in geradezu unverantwortlicher Weise Zahlen und Angaben über Lohn-, Preis- und Produktionsverhältnisse vorzuführen, die an sich nicht vor die Öffentlichkeit gehören und dazu noch gar oft unrichtig oder doch

übertrieben oder in ganz ungehöriger Weise von ausnahmsweisen Einzelfällen auf die Allgemeinheit übertragen sind.

Dass damit unserer Industrie im In- und Auslande unendlich mehr geschadet als genützt wird, darüber sind alle Urteilsfähigen schon längst einig, und das sollte denn doch bei nur einiger Ueberlegung auch den Schreibern solcher Artikel, wie den Redaktionen, die sie aufnehmen und weitverbreiten, verständlich sein. Möchten sich beide ihre schwere Verantwortlichkeit in solchen Zeitlagen stets vor Augen halten!

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.



Fairbanks- (1463) **Fairbanks-**
Amerikanisch
Riemen-Scheiben
aus Stahlblech
leicht, unverwüsthch.
Alleinvertreter für die ganze Schweiz:
Gustav Kottmann & C^e, vorm. J. Wiederkehr & C^e
Winterthur - Mailand



Ventile
für Dampf und Wasser.
Kein Springen der Dichtungsringe mehr.

Wer einen wirklich feuer- und einbruchssichern
Kassenschrank
braucht, kauft solchen am besten von der
Union Kassenfabrik Zürich - Albisrieden
Lager in St. Gallen: bei Markwalder & Ganz. (14981)
» » Zürich: » Hermann Moos, Löwenstrasse 61.

Incasso- & Effectenbank in Zürich
Aktienkapital und Reserven Fr. 5,000,000
Wir nehmen bis auf weiteres Gelder an gegen unsere Obligationen
auf **2 Jahre** fest zu **4 1/2 0/0**,
auf **4-6 Jahre** fest zu **4 1/4 0/0**.
(2363;) Die Direktion.



Jean Gerber, Lausanne
Transmissions-Organ
(Spezialität: Holzstoff - Riemenscheiben)
Treibriemen aus
Leder, Kamelhäär, Baumwolle u. Hanf
(Spezialität: **Servus-Riemen**.)
Hanf- und Gummi - Schläuche
in bewährten Qualitäten. Armaturen.
Alleinverkauf für die ganze Schweiz der Schlauchfabrikate von **H. Wernecke, Stäfa**. (1284)

Teilhaber
still oder aktiv, mit einer Einlage von 60,000 Franken, wird zur Vergrößerung eines gutgehenden Geschäftes
(3234.)
gesucht.
Offerten sub Chiffre Z E 19030 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

PYRAMIDAL CIGARETTES
SAUBERLI
En Vente dans tous les bons Magasins

Gesucht
ein tüchtiger, bilanzfähiger
Buchhalter

als Hilfsbuchhalter in eine grössere Exportfabrik der Textilbranche. Fremdsprachenkenntnisse in Französisch, Englisch und Spanisch erwünscht. (3236.)
Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche unter Chiffre Z D 13029 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

PATENT-BUREAU
Wilh. Reinhard, Zürich
Patent-Marken- u. Musterschutz.
Prospekt und Auskunft gratis.



MUSTERHEFTE
MIT PREISLISTE
GRATIS

SIEHE STAMPEN
FÜR KÄSTEN

A. WARTH, WINTERTHUR
KAUTSCHUK & METALLSTEMPELFABRIK
PAGINIRMASCHINEN
PETSCHAFT, PLOMBENZANGEN

Wiederverkäufer stets gesucht.

Kommanditär
Leistungsfähiges Geschäftshaus in Lausanne sucht zur Ausdehnung des Geschäfts einen Kommanditär mit einer Einlage von Fr. 30,000 bis Fr. 40,000. Derselbe könnte einen seinen Fähigkeiten entsprechenden Posten im Hause bekleiden.
Man wende sich an **M. E. Moret, Notar, Bourg 32, Lausanne**. (3117)

Zu verkaufen ein starker Posten Aktien
der **Gewerbebank BASEL**
(Priorität und Stamm)
Offerten unter Angabe des Preises sub R 7568 Q an (3232;)
Haasenstein & Vogler, Basel.

Orig. amerik. (3195.)
Rollpulte
bewähren sich am besten. Zu haben mit Garantie am billigsten bei
Eduard Taussky,
Spezialgeschäft für Bureaumöbel,
Thalgasse 44, Zürich I.

HANS SCHWARZ
ADRESSBUCH
der SCHWEIZ
für Handel, Industrie & Gewerbe
AUSGABE 1907
in 2 Bänden frs. 25.-
Schweiz-Industrie-Verlag A.G.
Klingenstrasse 42 Zürich.

VEVEY
Epicerie fine à remettre
A remettre dès maintenant pour cause de départ un grand magasin d'épicerie de 1^{er} ordre, jouissant de la meilleure clientèle de la ville et des environs. — S'adresser Etude Eug. Monod, notaire, Avenue de la Gare, 16, Vevey. (3064.)




Rein's
Durchschreiber
Bücher.
Eduard Rein, Chemnitz.
Rein's Farbpapier

Zu verkaufen Lokomobil
Wenig gebrauchtes fahrbares Lokomobil, 15 HP, sofort billig zu verkaufen. (3235;)
Gefl. Anfr. sub Chiffre Z H 12908 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

OCCASION
Einige gebrauchte (6;)
Kopiermaschinen
versch. bewährter Systeme sehr billig zu verkaufen.
Jean Steiner & Co., Basel.
Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbücher. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt H Frisch, Bücherexperte, Zürich, B 15.
Rudolf Mosse, Zürich-Bern

Exportfirma sucht seriösen, tüchtigen, bilanzsichern (3209;)
Buchhalter
(amerik. Buchhaltung), der mit sämtlichen Bureauarbeiten vertraut und der deutschen, französischen u. englischen Sprache in Wort u. Schrift mächtig ist. Eintritt bis spätestens 1. Februar 1908.
Offerten mit prima Zeugnissen, besten Referenzen, Gehaltsanspr. u. Photogr. sub Chiffre Z W 12922 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.



Georges-Jules Sandoz
Rue Leopold Robert 48
Chaux-de-Fonds
Spezial-Fabrik von garantiert. Uhren für Private. Erste Marken. Katalog gratis. (3075)

Wilh. Baumann
Rolladenfabrik (1362)
Horgen (Schweiz)
Holzrollladen
aller Systeme
Rolljalousien
automatisch
Rollschutzwände
verschiedener Modelle

Verlangen Sie Prospekte!

Sofortige Abhilfe
bei
Wassermangel
und
Betriebs-Störung
durch
Verkauf u. Vermietung
von
Lokomobilen
eventuell mit **Dynamo**
bis 200 HP
auf kurze oder längere Zeit zu günstigen Bedingungen. (3207;)
Offerten sub Chiffre Z R 12842 an die Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse, Zürich.

BYALER
CHAUX-DE-FONDS
MARQUES DE FABRIQUE
MODELES ET BREVETS DANS TOUTS LES PAYS

Alteisen, Almetall
u. säm. Werkstätten-Abfälle kauf zu höchsten Preisen. Telephone 5107.
Saly Harburger, Zürich
alter Rohmat-Bahnhof. (155')

Schmiegelscheibenfabrik W. Bölsterli & Co.

Winterthur

empfehlen ihre im Scharffeuer porös gebrannten

Meteorscheiben zum Nass- und Trockenschleifen

ferner

(2686.)

Titanitscheiben zum Trockenschliff

Veltliner Weine

der besten Lagen und Jahrgänge offeriert sehr preiswürdig

Erhard Gredig — Davos-Dorf

Spezialität: Feinste Flaschenweine. (2669.)



Es ist erreicht

Alle Raucher möchte ich auf diese alteingeführte, beliebte Spezialmarke, Sumatra mit feiner Felix Einlage in einfacher Ausstattung aufmerksam machen. Diese Zigarre ist sorgfältig gearbeitet, überaus würzig und blumig, mild an Geschmack und Aroma. — Die sehr gelungene Mischung hat dieser Marke überall Eingang verschafft. (2769.)

— Versand franko gegen Nachnahme. —

Per 100 Stück Fr. 10. — Musterpaket von 25 Stück Fr. 3.

Basler Cigarren-Versandhaus: Hermann Kiefer, Basel

Brauerei zum Warteck

B. Fuglistaller Nachfolger, in Basel

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 9. Dezember 1907, abends 6 Uhr

in der Zunft zu Safran (I. Stock), Gerbergasse Nr. 11

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und Bilanz pro 30. September 1907.
- 2) Abnahme des Berichtes der Verwaltung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren. (3114.)
- 3) Feststellung der Dividende.
- 4) Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten für das Jahr 1907/08.
- 5) Erneuerungswahl für die zwei laut Statuten austretenden Mitglieder des Verwaltungsrates.

Bericht und Jahresrechnung liegen vom 2. Dezember an zur Einsicht der Herren Aktionäre bei der Handwerkerbank Basel bereit. Auch können da-elbst die zur Teilnahme an der Generalversammlung erforderlichen Zutrittskarten gegen Deponierung der Aktien vom 2. bis 9. Dezember bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Zentral-Bäckerei A. G.

Die Herren Aktionäre werden hiermit auf Samstag, den 14. Dezember 1907, nachmittags 3 Uhr, in den Olivenbaum, Stadelhofen, Zürich I, zur **Generalversammlung** eingeladen zur Erledigung folgender (3181.)

Traktanden:

- 1) Beschlussfassung über Abnahme der Jahresrechnung per 30. September 1907.
- 2) Verwendung des Reingewinns.
- 3) Wahlen in den Verwaltungsrat.
- 4) Wahl der Revisoren.
- 5) Verschiedenes.

Die Bilanz, sowie die Rechnung über Gewinn und Verlust und der Revisorenbericht liegen vom 4. Dezember 1907 an den Aktionären im Bureau der Zentralbäckerei zur Einsicht offen, daselbst sind auch die Stimmkarten zu beziehen.

Stimmberechtigt sind diejenigen Aktionäre, welche sich bis zum 12. Dezember 1907 über den Besitz der Aktien bei der Direktion ausweisen.

Zürich, den 29. November 1907.

Der Verwaltungsrat.

Handelsauskunft- & Incassobureau

F. X. Moeschlin

(1785.)

J. A. Tritschler's Nachfolger

BASEL

Gegründet 1869

ZÜRICH I

Falknerstrasse 7 II

Fraumünsterstrasse 14 (Metropol)

Ueber 20.000 Berichterstatter in allen Ländern der Erde.

Brauereigesellschaft zum Hirschen

in St. Fiden

Einladung an die Herren Aktionäre

zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 9. Dezember 1. J., nachmittags 3 Uhr

im obern Saale zum „Hirschen“ in St. Fiden

Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht und Vorlage der Jahresrechnung pro 1906/07.
- 2) Bericht der Kontrollstelle und Beschlussfassung über die Jahresrechnung und die Verteilung des Reingewinns.
- 3) Décharge-Erteilung an die Verwaltung und Direktion.
- 4) Wahlen.
 - a) Von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat gemäss § 21 der Statuten.
 - b) Wahl der Kontrollstelle. Honorarbestimmung für die bisherigen Funktionäre.

Geschäftsbericht und Rechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 30. November an für die Herren Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf. Ebendasselbst, sowie bei den Herren Brettauer & Co, St. Gallen, können bis und mit 7. Dezember, gegen Ausweis über den Aktienbesitz, Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden. St. Fiden, 9. November 1907.

Namens des Verwaltungsrates der Brauereigesellschaft zum Hirschen:

(3025.)

Der Präsident:

Jos. A. Federer-Kessler.

Der Direktor:

A. Ruepp.



Für ein galvanotechnisches Unternehmen

in der Schweiz, dessen Verfahren geschützt und konkurrenzlos sind, werden zur Gründung einer Aktien-Gesellschaft Kapitalisten bis zu **Fr. 100,000 gesucht**. Die Gesellschaft hat nach ihrer Gründung das Recht, die Lizenz auch für Italien auszugeben, event. auch für England und Frankreich. Die Aufträge grosser Werke werden schon jetzt abgeschlossen und versprechen dem Unternehmen, dessen Anlage in spätestens ¼ Jahr stehen muss, eine ausserordentliche Prosperität. — Gefl. Offerten sub „Elektro“ an Rudolf Mosse, Bern. (3222.)

Teilhaber gesucht

Prosperierende Fabrik der Holzbranche sucht stillen oder **aktiven Teilhaber** mit Fr. 150 à 200,000 Kapital. Hohe Rendite nachweisbar. (3223.)

Offerten unter Chiffre **Z M 12812** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

RAPALLO Italien. **Helvetia Palace Park Hotel** Riviera. Mässige Preise. (2869) Moderner Komfort.

Kaufmännischer Leiter

wird für grössere A. G. (Aktienkapital 2 Millionen) gesucht

Bewerber muss sprachkundig sein (Deutsch, Französisch, Englisch, wenn möglich Italienisch), das Kalkulations- und Bankwesen beherrschen und die kaufmännische Leitung des Unternehmens selbstständig führen können. Aktienübernahme Fr. 20 bis 30 Mille wird verlangt. Lebensstellung. Tantième.

Detaillierte Offerten mit Referenzen unt. Chiffre Z N 12838 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (3188!)

Thurg. Hypothekenbank in Frauenfeld

Filialen in Arbon, Kreuzlingen, Romanshorn und Weinfelden
Aktienkapital Fr. 12,000,000. — Reservefonds Fr. 3,030,000

Wir sind zur Zeit Abgeber unserer

4 $\frac{1}{4}$ % Obligationen

gegenseitig 1—3 Jahre fest, nachher auf 6 Monate kündbar. Die Titel werden nach Belieben des Kreditors auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit Zinsfall auf Ende eines beliebigen Monats, in Stücken von Fr. 500 an geliefert.

In Zahlung werden auch gekündete oder kündbare solide Wertmittel zu koulanten Bedingungen angenommen. Auswärts nehmen für uns Einzahlungen entgegen und besorgen auch die spesenfreie Einlösung der Coupons unserer Obligationen in:

Basel:	die Basler Handelsbank. Herren A. Sarasin & Cie.	(1596;)
Bern:	> Wyttenbach & Cie.	
Zürich:	> Schläpfer, Blankart & Cie. > A. Hofmann & Cie.	
St. Gallen:	> Wegelin & Cie.	
Glarus:	Herr J. Leuzinger-Fischer.	
Schaffhausen:	Jakob Oechslin, Agent.	

Frauenfeld, im Oktober 1907.

Die Direktion.

Schweizerische Volksbank

Kapital und Reserven 43 $\frac{1}{2}$ Millionen Franken

Die Kreisbanken und Comptoirs in

Basel, Bern, Fribourg, St. Gallen, Genéve, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Salgnelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon, Winterthur, Zürich I und II

geben bis auf weiteres aus: (2381)

4 $\frac{1}{4}$ % Obligationen al pari

auf 3 Jahre fest und nachher jederzeit gegenseitig auf 6 Monate kündbar, in Stücken von Fr. 500, 1000 und 5000 mit halbjährlichen, an allen Kassen der Bank zahlbaren Coupons.

Einzahlungen und Anmeldungen für spätere Einzahlungen nehmen die oben bezeichneten Zahlstellen entgegen.

Bern, im August 1907.

Die Generaldirektion.

Schliessen Sie
Ihre Versandstücke nur mit (3169.)
Patent-Stahlblechplomben
„HELIA“
sie sind die besten und billigsten.
Prospekt und Muster zu Diensten.
Daubenmeier & Meyer
Zürich I.



Verlangen Sie Spezialprospekt 502 über unsere bewährten amerikanischen Methoden über: (2257!)

Hintz Conto-Corrente
Hintz Kundenregister
Hintz Vertikal-Briefablage nach Nummern

Schmassmann & Co.

Zürich, 110 Bahnhofstrasse, gegenüber Hauptbahnhof.

Handels-Auskünfte: Renseignements commerciaux

Aigle: A. Jordan, agent d'affaires patenté.
Arosa: L. H. Bernet, Advokat, Inkasso.
Bern: Amtsnotar Ch. Tenger, Inkasso.
— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunfts-Bureau, Inkasso, Unfallvers.
— A. Baner & Co. Auskünfte, Inkasso.
— Rechtsbureau A. Ggger, Auskünfte, Condonia, für ganze Schweiz und Ausland.
— Emil Brand, Notariat, Ink., Verwalt. etc.
— G. Christen, Vater & Sohn, Advokat und Inkasso-Bureau.
Biel: Moser & Fehlmann, Advok. u. Notar.
Burgdorf: Kohler, Not. Auskünfte, Ink.
Chaux-de-Fonds: Ch.-E. Gallandre, not. Renseignem^{ts}, recouvrement, gér., etc.
Courtelary (Jurab.) Th. Jeanguenin, not.
Chor: Pet. Baner, (a. Konk^{bet}), Rechtsb.
Chiasso: Ambrosoli & Villa, Spedition.
Fribourg: Léon Baler, banquier, recouvrements, renseignements.
Genève: Herren & Guerchet

Fondation en 1872.
Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.
— Verdier, Magnin & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, correspond. française, allemande, anglaise.
— P. de Reding, banque et agence de recouvrements et renseignements.
— Emmel, régie, vente, achat d'im., renseignements, recouvrement, remises de com., etc.

Genève: Dr. Ang. Bonna, Bureau techn. Expertises industrielles. Brevets d'invent.
Interlaken: Lutz, Ad., Advokat und Inkasso.
Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.
Langenthal: Fürsprecher Arthur Gammann, Nachf. v. H. Müller, Advokaturbur.
Lausanne: E. Glas-Chollet, agence com.
Lugano: Dr. Hber, Advok., Ink., Inform.
— Adolfo Schäfer, Rechtsbureau, Ink., Inf.
Luzern: Th. Loetscher, Sens., Seehofstr. 3.
Neuchâtel: Cartier, not. et juge de paix.
Payenne: Ph. Nicod, agent d'affaires pat.
Salgnelégier (Jurab.): Joseph Jobin, av.
Spiez: Ed. Kummer, Notar, Inform. u. Ink.
St. Gallen: Otto Banmann, Rechtsagent, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
— J. Leising, Advokat und Inkasso.
— J. Forster, a. Bezirksrichter, Advokat u. Inkasso. 30jähr. Gerichts- u. Rechtspraxis.
Vevey: Louis Favey, agent d'aff. patenté.
— A. Jordan, agent d'aff. patenté. Téléph.
Weinfelden: P. Thurnheer, Geschäftsführer des Vereins Creditreform.
Winterthur: Jean Zollinger, Inkasso, Ob- u. Winterthur.
Yverdon: F. Willommet, agent d'affaires.
Zürich I: Levallant, Commercial- & Patent-Bureau.
— Hermann Peter, Geschäftsf. des Vereins Creditreform. Inkasso u. Informationen.

Schweizerische Farbholz- & Imprägnierungsfabrik A. G. Hochdorf (Kanton Luzern)

Die tit. Aktionäre werden hiemit zur (3237)

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 21. Dezember 1907, nachmittags 2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft in Hochdorf, eingeladen.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1906 und bez. Beschlussfassung.
- 2) Ausgabe von Prioritätsaktien und entsprechende Herabsetzung des Stammaktien-Kapitals.
- 3) Statutenänderung.
- 4) Vollmachterteilung an den Verwaltungsrat zum Abschlusse verschiedener Rechtsgeschäfte.

Die Rechnung, der Revisionsbericht und der Statutenentwurf liegen vom 7. Dezember an zur Einsicht im Bureau der Gesellschaft auf. Zutrittskarten für die Generalversammlung können bis am 18. Dezember auf dem Bureau der Gesellschaft in Hochdorf, gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden. Der Ausweis kann durch Einsendung eines vom Aktionär unterzeichneten Nummernverzeichnisses geleistet werden.
Hochdorf, den 5. Dezember 1907.

Für den Verwaltungsrat,

Der Präsident: Th. Schmidlin.

1^a komprimierte blanke Stahl-

WELLEN

Grösstes Lager. — Prompte und billige Bedienung.

Affolter, Christen & Co., Basel.

Eisen und Stahl en gros. (3071;)

Solidem u. tüchtigem Fachmann im Holzhandel

(speziell im Einkauf)

wäre günstige Gelegenheit geboten, sich an einer grösseren u. gut eingeführten Holzhandlung u. Sägerei in der Ostschweiz

aktiv zu betheiligen

Kapitalanlage nach Uebereinkunft. Gefl. Offerten unter Chiffre Z D 12854 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (3189!)

A. Welti-Furrer, Zürich I,

Bären-gasse 29. — Telefon 4726.

Intern. Möbeltransport und Spedition.

Lagerhaus. — Camionnage. (8014;)



Per sofort gesucht

Tüchtiger Buchhalter

(amerik. System) (3193;)

Bed.: Eintritt sofort, spätestens 1. Januar 1908. Anfangsgehalt Fr. 250. 6 Wochen Probezeit. Deutsch, Französisch. Wer nicht selbständiger, perfekter Arbeiter, melde sich nicht.

1 Offerten sub Chiffre Zag E 711 an Rudolf Mosse, Bern.